

# 1. ADVENTSONNTAG



## **Gebet zur Adventkranzsegnung**

Herr Jesus Christus,  
du bist das Licht, das in die Finsternis und  
Kälte dieser Welt gekommen ist.

Wir wollen uns im Advent aufmachen, um diesem Licht zu begegnen.  
Segne die Kränze und Kerzen, damit sie uns in den Tagen des Advents an dich  
erinnern.

Wie wir an jedem Sonntag ein neues Licht entzünden,  
so lass auch uns immer mehr zum Licht der Hoffnung und des Friedens, zum  
Licht der Freude und des Glaubens für andere und diese Welt werden.  
Mache uns zu Boten deines Kommens.

Darum bitten wir dich, Jesus Christus, du Licht auf unserem Weg. Amen.

<https://www.dioezese-linz.at/dl/KMrNJLJKIMJqx4KJK/Licht4.pdf>

## **Gebet zu Beginn (kann jeden Adventsonntag gebetet werden)**

Gott, Licht im Dunkel dieser Tage,  
damals, bevor Jesus kam, wusste keiner, wann es geschehen würde.  
Einige erwarteten dich, Johannes der Täufer, Maria, Josef.  
Auch heute warten Menschen, solche, die dich kennen, und solche, die dich nicht  
kennen. Komm und zeige dich in unserer Zeit.  
Komm und tröste die Traurigen.  
Komm und bring Gerechtigkeit und Frieden.  
Komm, Jesus Christus, wir warten auf dich.

[http://www.liturgie.ch/images/liturgie/Hausgebet\\_im\\_Advent\\_2018.pdf](http://www.liturgie.ch/images/liturgie/Hausgebet_im_Advent_2018.pdf)

**Zum Entzünden der 1. Kerze: 1. Strophe vom Text:**

### **Vier Kerzen am Adventkranz**

#### **1. Kerze:**

Diese Kerze ist das Licht der HOFFNUNG.  
Wir hoffen auf Jesus;  
Er schenkt uns Mut und hilft uns,  
dass wir die Welt ein wenig heller machen.

#### **2. Kerze:**

Die zweite Kerze ist das Licht der LIEBE.  
Es lädt uns ein, nicht nur an uns zu denken.  
Wir wollen mit anderen Menschen teilen,  
damit sie durch uns Jesus kennen lernen.

#### **3. Kerze:**

Die dritte Kerze ist das Licht der FREUDE.  
Es lädt uns ein, zu den Menschen zu gehen  
und sie in unsere Gemeinschaft aufzunehmen.  
Durch uns sollen sie erfahren, dass von Gott Freude kommt.

#### **4. Kerze:**

Die vierte Kerze ist das Licht der VERSÖHNUNG.  
Es lädt uns ein, allen Streit zu beenden.  
Wir wollen um Verzeihung bitten.  
Dann wird Gottes Frieden einkehren in unser Herz  
und durch uns zu den Menschen kommen.

Im Advent machen wir uns gemeinsam auf den Weg. Wir hören heute aus der Bibel, dass wir immer wachsam sein sollen! Wir wissen ja nicht, was uns der nächste Tag bringt.

Auch die Menschen damals, bevor Jesus geboren wurde, wussten nicht, was eines Tages geschehen sollte.

Ihnen ging es so, als würden sie vor einer geschlossenen Türe stehen.

### **Zum Nachdenken:**

Ist dir das auch schon einmal passiert?

Was hast du dann gemacht?

Wie hast du dich gefühlt?

Wie und wann kannst du ganz aufmerksam sein?

Wann könntest du dir Zeit nehmen und dich ganz genau anschauen?

Wem könntest du aufmerksam zuhören?

Wann könntest du dir Zeit nehmen und darüber nachdenken, was für dich wichtig ist?

(die Antworten könnten auf ausgeschnittene Sterne geschrieben werden und nach und nach aufgehängt werden...)

*Vgl. Kath. Jungschar Linz. KinderGottesdienstGemeinde, Nr. 82, 2009/10. linz.jungschar.at*

In der Kindermesse in St. Stephan, die auch in diesem Advent jeden Sonntag um 9 Uhr in der Unterkirche gefeiert wird, lassen wir uns heuer von ganz besonderen Menschen durch die Zeit des Wartens und der Vorbereitung auf die Geburt Jesu begleiten:

**HEILIGE SIND LICHTTRÄGER  
SIE STIMMEN UNS AUF WEIHNACHTEN EIN**

1.Adventsonntag:

## Hi. Barbara - Vorbild im Glauben

Barbara war die Tochter eines reichen Kaufmanns.

Sie hat um das Jahr 300 gelebt.

Damals glaubten nicht viele Menschen an Jesus, auch der Vater von Barbara nicht.

Wenn der Vater auf Reisen war, musste Barbara in einem Turm wohnen.

Eine Legende erzählt, dass Barbara drei Fenster in den Turm brechen ließ, eine andere, dass sie in eine Stufe, die zum Turm führte, ein Kreuz ritzen ließ.

Sie erzählte ihrem Vater, dass sie an Jesus Christus glaubte.

Der Vater wurde darüber sehr böse.

Er befahl Barbara, ihren Glauben aufzugeben, doch sie weigerte sich.

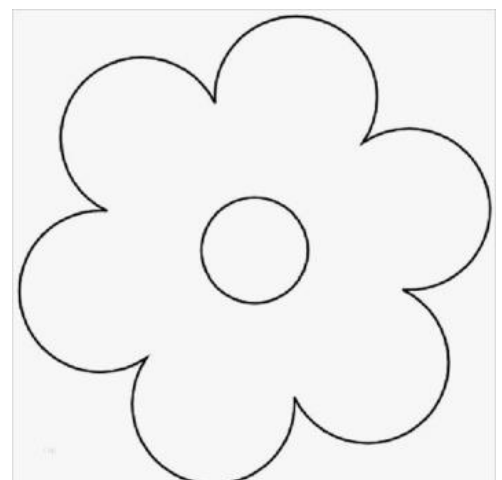
Da ließ der Vater seine Tochter ins Gefängnis werfen.

Auf dem Weg dorthin verfing sich ein dürre Zweig in Barbaras Kleid. Sie stellte ihn in einen Becher mit Wasser.

Der Zweig blühte auf. Und zwar genau an dem Tag, als Barbara zum Tode verurteilt wurde.

Wir stellen Barbarazweige auf, um uns an die Heilige Barbara, und an ihren starken Glauben zu erinnern.

**Bastelidee:** Papierblumen ausschneiden, anmalen und klein zusammenfalten. In einer Schale mit Wasser entfalten sie sich dann - sie blühen auf.



# Bibelstellen des 1. Adventsontags 2021

## Lesung aus dem ersten Brief des Apostels Paulus an die Thessalonicher

Der Herr lasse euch wachsen und reich werden in der Liebe zueinander und zu allen, wie auch wir euch lieben, damit euer Herz gefestigt wird und ihr ohne Tadel seid, geheiligt vor Gott, unserem Vater, wenn Jesus, unser Herr mit allen seinen Heiligen kommt.

Im übrigen Brüder und Schwestern, bitten und ermahnen wir euch im Namen Jesu, des Herrn: Ihr habt von uns gelernt, wie ihr leben müsst, um Gott zu gefallen, und ihr lebt auch so: werdet darin noch vollkommener! Ihr wisst ja, welche Ermahnungen wir euch im Auftrag Jesus, des Herrn gegeben haben.

## Evangelium nach Lukas

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern:

Es werden Zeichen sichtbar werden an Sonne, Mond und Sternen und auf der Erde werden die Völker bestürzt und ratlos sein über das Toben und Donnern des Meeres. Die Menschen werden vor Angst vergehen in der Erwartung der Dinge, die über die Erde kommen; denn die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden.

Dann wird man den Menschensohn mit großer Macht und Herrlichkeit auf einer Wolke kommen sehen.

Wenn all das beginnt, dann richtet euch auf und erhebt eure Häupter; denn eure Erlösung ist nahe.

Nehmt euch in acht, dass Rausch und Trunkenheit und die Sorgen des Alltags euch nicht verwirren und dass jener Tag euch nicht plötzlich überrascht, so wie man in eine Falle gerät; denn er wird über alle Bewohner der ganzen Erde hereinbrechen. Wacht und betet allezeit, damit ihr allem, was geschehen wird, entrinnen und vor den Menschensohn hintreten könnt.



Quelle: [www.familien234.de](http://www.familien234.de) Ausmalbild zum 1. Advent im Jahreskreis C / 1A 21, 25 - 28, 34 - 36

## Fürbitten

Wenn es im Advent Woche für Woche heller wird, dann denken wir auch an die Menschen, denen es nicht so gut geht. Für diese Menschen beten wir jetzt zu Gott:

Wir beten für alle einsamen Menschen. Sie wünschen sich Freunde.  
Wir beten für alle kranken Menschen. Sie möchten gesund werden.  
Wir beten für alle, die gestritten haben. Sie brauchen Frieden und Versöhnung.  
Wir beten für alle, die uns Gutes tun. Schenke ihnen viel Kraft und Freude.  
Wir beten für unsere Verstorbenen. Lass sie bei dir glücklich sein.

## Gemeinsames Gebet:

Jesus, wir bitten dich: mach uns bereit für dich!  
Lass uns aufeinander hören, lass uns wachsam sein.  
Jesus, wir bitten dich: mach uns bereit für dich!

